

[15444.] Im Verlage von **F. Heinicke** in Berlin ist soeben erschienen und durch alle soliden Buchhandlungen zu beziehen:

Alte Stadt.

Erzählungen
von
George Heseckiel.

I. Band

enthält:

Die Stadtkünker.

Eine Ulmische Geschichte.

Die Kunstgenossen.

Eine Augsburgische Geschichte.

25 Bogen. 8. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sg.

Die Reihe bedeutender social-politischer Erzählungen aus dem Städteleben Deutscher Vergangenheit, welche mit diesen beiden Geschichten eröffnet wird, dürfte zu den interessantesten Erscheinungen der neuesten Literatur zählen. In höchst gelungener Weise hat der auf diesem Gebiete heimische Verfasser die Geschichte berühmter Männer und ihrer Geschlechter in seine Erzählungen verflochten und so einen Hintergrund für sein farbenreiches Gemälde gewonnen, auf dem sich das ganze sociale und politische Leben des Mittelalters in glänzender Weise abhebt. Von den berühmten Geschlechtern, die in diesen Erzählungen vorkommen, sind einige in der Folge dem preussischen Vaterlande angehörig geworden, so die Rothe von Schreckenstein, die Reidtharte von Sneisenau, die Herwarthe von Bittenfeld u. a. m. Ueberhaupt ist die Geschichte bedeutender Städte, die Entwicklung und Blüthe derselben im Kampf der Stände mit seltener historischer Treue geschildert und wiederum die Trockenheit eines bloßen Geschichtsstudiums durch lebendige, zarte und poetische Auffassung und Ausführung so sehr paralysirt, daß das Werk als Geschichte und Roman gleichen Werth hat.

[15445.] Zur Versendung liegen bereit:

Theodor Körner's

sämmtliche Werke,

im Auftrage der Mutter des Dichters
herausgegeben und mit einem Vorwort begleitet

von

Karl Streckfuß,

Königl. Preuss. Geh. Ober-Regierungsrath.

Fünfte, rechtmäßige und einzig vollständige
Ausgabe

in einem Bande.

Mit dem Bildniß des Dichters in Stahlstich.

Geheftet. Preis 1 $\frac{1}{2}$ ord.

Alle Collegen ersuchen wir, sich für diese neue, sehr wohlfeile Ausgabe in Einem Bande — wie für die bekannte Taschen-Ausgabe in 4 Bänden der sämmtlichen Körner'schen Werke — und auch ferner thätigst zu verwenden.

Bei Abnahme von 12 Exemplaren der Ausgabe in Einem Bande bewilligen wir — außer 33 $\frac{1}{2}$ % in Rechnung, u. 40 % gegen baar, — 1 Freieremplar, bei 25 + 3, 50 + 8, 100 + 20.

Bei der Classiker-Ausgabe in 4 Bänden auf 10 + 1, 20 + 3, 30 + 5, 50 + 9, 100 + 20 Freieremplare.

Berlin, am 15. October 1857.

Nicolai'sche Buchhdlg.

[15446.] **Nur auf Verlangen!**

Soeben erschienen bei mir:

Portrait des Herrn Hofrath Dr. Achilles Renaud, Professor der Rechtswissenschaft in Heidelberg, sehr gelungene Lithographie in Kreidemanier von Bernh. Hoefling. Chines. Papier. 15 Ngr.

The Great Eastern. Eine malerische Seiten-Ansicht (colorirt) nebst Durchschnitt und Grundriß, auf einem Blatt, dieses größten aller bis jetzt erbauten Schiffe, in gr. Roy.-Format, mit beschreibendem englischen Text. 15 Ngr.

Ersteres Kunstblatt, welches in jeder Universitätsstadt Käufer finden wird, versende auf Verlangen in einfacher Anzahl à Cond., letzteres, welches unter Maschinenfabrikanten, See- und Handelsleuten ein zahlreiches Publicum hat, nur gegen baar mit $\frac{1}{4}$.

Darmstadt, October 1857.

Carl Koehler jun.

[15447.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Wandfibel,

enthält 21 Bogen Text und 1 Bogen sauber lithographirte Abbildungen

von

Otto Schulz.

6. Aufl. gr. Folio. Preis 20 Sg.

Berlin, October 1857.

L. Vehmigke's Verlag.

Fr. Appellius.

[15448.] Aus dem Verlage des Landes-Industrie-Comptoirs in Weimar ist in den meisten übergegangen und bitte ich von heute ab dieses Werk von mir zu beziehen:

von Mühlner, Geschichte der Evangelischen Kirchenverfassung in der Mark Brandenburg. gr. 8. 1846.

Berlin, 24. October 1857.

Besser'sche Buch-

W. Herz.

Wir bestätigen das Obige.

Weimar, October 1857.

Landes-Industrie-Comptoir.

[15449.] Soeben erschien in meinem Commissionsverlage nachstehende, leicht verkäufliche Schrift, welche ich Ihnen zu geneigter Abnahme bestens empfehle:

Vollständigstes und untrügliches

Traumbuch,

oder

die Kunst,

alle Träume zu deuten.

32. 208 Seiten. Preis: 6 Ngr ord. — 4 Ngr netto.

Um Ihnen das Geschäft lohnend zu machen, gebe ich auf je 6 Exemplare 1 Freieremplar, auf 12 Exemplare 3 Freieremplare etc. Gegen baar bei Bestellungen von 25 Exemplaren an mit 40 % — bei 100 Exemplaren 50 %; außerdem bei größeren Bestellungen ein Inzerat.

à Condition-Bestellungen kann ich jedoch nur mäßig effectuiren.

Hochachtungsvoll

Jena, im October 1857.

Friedr. Mauke.

[15450.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Minerva.

(Neue Folge.)

Ein Journal in zwanglosen Hefen für

Geschichte, Politik und Völkerkunde
zugleich als

Weimarisch-Jenaisches Jahrbuch
für

**Deutsche Literatur, schöne Kunst und
Culturgegeschichte**

redigirt von

Dr. Friedrich Bran.

I. 1.

8. Geh. Preis pro Jahrgang von 2 Bänden
oder 6 Hefen 2 $\frac{1}{2}$ 21 Sg ord.

Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen, wollen gefälligst verlangen.

Jena, im Octbr. 1857.

Bran'sche Buchhandlung.

für Nord- und Süddeutschland.

[15451.] Von

Bränsche's Rechenmeister.

8. Auflage.

10 Lieferungen à 4 Sg.

sind jetzt die ersten 4 Lieferungen in sämmtlichen Ausgaben erschienen und nach den eingegangenen Bestellungen versandt, die 5. und 6. Lief. folgt in der ersten Hälfte des November nach. Diejenigen Handlungen, welche noch nicht im Besitze der ersten Lief. sind, wollen in beliebiger Anzahl gefl. à Cond. verlangen.

Berlin, 25. October 1857.

Carl Heymann.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Neue Erzählung von Marie Nathusius.

[15452.] In einigen Wochen erscheint bei **Julius Fricke** in Halle und wird nur nach Verlangen versandt:

Elisabeth,

eine Geschichte die nicht mit einer Heirath
endigt.

Von

Marie Nathusius,

Verfasserin des Tagebuchs eines armen Fräuleins.

1. Band. 21 Bogen. 27 Sg ord.

(Der zweite Band erscheint einige Wochen später.)

[15453.] Von

Trewendt's Volkskalender 1858

wird soeben ein neuer Abdruck vorbereitet. Binnen 14 Tagen hoffe ich alle nunmehr eingehenden und wegen Mangel an Exemplaren augenblicklich unausführbaren Bestellungen effectuiren zu können.

Breslau, 20. October 1857.

Ednard Trewendt.

294*